



**Marienschule
Materborn**

Katholische Grundschule

INFO Februar 2018

28.02.2018

Liebe Erziehungsberechtigte,

auch in diesem Jahr besteht für SchülerInnen der Marienschule, die üblicherweise nicht den Offenen Ganztage besuchen (dazu zählen auch die 8-1 Kinder), die Möglichkeit an der Osterferienbetreuung des Offenen Ganztages teilzunehmen.

Die Teilnahme an der Ferienbetreuung ist **nur in der 2. Osterferienwoche** möglich, vom 03.04.2018 – 06.04.2018, in der Zeit von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr. Die Kosten dafür betragen **40,00 €** - unabhängig vom Einkommen.

Dazu melden Sie sich bitte bei Frau van Bentum (02821-9742450) an.

Für Kinder, die auch während der Schulzeit schon den Offenen Ganztage besuchen, ist die Ferienbetreuung inklusive, bedarf aber zusätzlich einer gesonderten Anmeldung beim **OGS-Team**.

Im Anhang des Infobriefes befindet sich ein Anschreiben von Julia Cleff. Sie kommt gebürtig aus Goch und befindet sich im Grundschulstudium in Ludwigsburg. Für ihre Abschlussarbeit benötigt sie zum Thema „Familiäre religiöse Erziehung von Kindern aus Elternperspektive“ Ihre Mithilfe. Falls Sie Frau Cleff unterstützen möchten, füllen Sie bitte die Einverständniserklärung aus und geben diese bis zum 07.03.2018 über den Klassenlehrer / die Klassenlehrerin zurück an die Schule.

Mit freundlichen Grüßen

C. Zeich
Rektorin

Julia Cleff
Kyffhäuserstraße 15
70469 Stuttgart

Mobil: 0176 420 589 00
E-Mail: cleffjulia@stud.ph-ludwigsburg.de

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der
am katholischen Religionsunterricht teil-
nehmenden Schüler*innen

Wissenschaftliche Studie: Familiäre religiöse Erziehung von Kindern aus Elternperspektive

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigten,

mein Name ist Julia Cleff und ich bin Studentin an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg, wo ich im kommenden Semester mein Studium mit einer sogenannten „Wissenschaftlichen Arbeit“ abschließen werde. Im Rahmen dieser Arbeit beschäftige ich mich mit dem Thema „Familiäre religiöse Erziehung von Kindern aus Elternperspektive“ - und daher würde ich mich sehr über Ihre Mithilfe freuen.

Ich bitte Sie an einem Gespräch mit mir teilzunehmen, in dem wir uns in ungezwungenem Rahmen über die religiöse Erziehung Ihres Kindes unterhalten. Es geht mir darum zu erfahren, ob, warum und wie Sie Ihr Kind religiös erziehen oder nicht. Diese leitfadengestützten Interviews bilden die Grundlage für den Forschungsteil meiner Arbeit und werden nur für mich zur späteren Transkription aufgenommen. Alle Ergebnisse werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte, auch nicht personenbezogen an die Lehrkräfte Ihres Kindes, weitergegeben. Das Audiomaterial wird für Dritte nicht zugänglich aufbewahrt und zur Auswertung anonymisiert, sodass weder in der Transkription noch in der späteren Arbeit Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Das Gespräch wird etwa 20-30 Minuten dauern und in dem Zeitraum 19.-23.03.2018 ihrem Wunsch entsprechend entweder bei Ihnen zuhause oder an der Schule stattfinden.

Es mag komisch klingen, wenn man gefragt wird, ob man sich über die Erziehung des Kindes unterhalten möchte und das wird Sie wahrscheinlich auch abschrecken, aber es geht mir nicht darum Ihre Erziehung zu bewerten. Ich möchte für meine Forschung lediglich eine möglichst realitätsnahe Darstellung erhalten, ob und wie Schüler*innen im katholischen Religionsunterricht der Grundschule in der Familie religiös erzogen werden um zu analysieren, von welchen Vorerfahrungen Religionslehrer*innen ausgehen können oder nicht. Dies wäre eine große Hilfe bei der Planung eines schülerorientierten Unterrichts.

